



## Jahresbericht 2023



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Bericht aus dem Vorstand.....</b>	<b>3</b>
1.1	Neuregelung Geschäftsführung .....	3
1.2	Rechnungs- und Finanzwesen .....	3
1.3	Austausch mit Gemeinden – Tarifierhöhung.....	3
1.4	Personal- und Lohnpolitik.....	4
1.5	Zukünftige Organisation .....	4
1.6	Dank .....	4
<b>2</b>	<b>Bericht aus dem operativen Bereich .....</b>	<b>5</b>
2.1	Unsere Mission und Vision .....	5
2.2	Kerndienst.....	5
2.3	Psychiatrische Pflege.....	5
2.4	Mahlzeitendienst.....	6
2.5	Betreuung und Hauswirtschaft.....	6
2.6	Rechnungswesen / HR.....	6
2.7	Projekte und Innovationen.....	7
2.7.1	Neuer Standort Hüswil.....	7
2.7.2	Vorbereitungen neuer Standort Willisau .....	7
2.7.3	Palliativ Pflege .....	7
2.7.4	Recovery .....	8
2.7.5	IT und Digitalisierung .....	8
2.8	Mitarbeitende .....	9
2.8.1	Dienstjubiläen .....	9
2.8.2	Ausbildung.....	9
<b>3</b>	<b>Jahresrechnung .....</b>	<b>10</b>
3.1	Bilanz in CHF .....	10
3.2	Erfolgsrechnung in CHF .....	12
3.3	Anhang zur Jahresrechnung .....	13
3.3.1	Firma, Rechtsform und Sitz.....	13
3.3.2	Angaben über die in der Jahresrechnung angewendeten Grundsätze.....	13
3.3.3	Notkredit Covid-19 .....	13
3.4	Revisionsbericht.....	14

# 1 Bericht aus dem Vorstand

## 1.1 Neuregelung Geschäftsführung

Ins Jahr 2023 sind wir noch mit einer Co-Geschäftsführung aus Gabi Odermatt und Erika Sommer gestartet. Allerdings war uns schon einige Monate vorher bekannt, dass die beiden unterschiedliche Vorstellungen haben, wie die Spitex geführt werden sollte. An der Vorstandsklausur Anfang Jahr wurde deshalb der Vizepräsident Martin Schwegler als Begleiter der beiden eingesetzt. Es zeigte sich bald, dass ein weiteres fruchtbares Zusammenwirken von Gabi und Erika nicht mehr wirklich möglich war. Deshalb entschied sich dann Erika Sommer eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Wir haben uns mit ihr im guten Einvernehmen per Mitte Jahr getrennt.

Gabi Odermatt ist seither alleinige Geschäftsführerin und damit auch verantwortlich für das Personal und die Finanzen. Damit sie sich den entsprechenden Aufgaben auch wirklich widmen kann, musste sie in ihrem Bereich der Kerndienste entlastet werden, zumal auch der mit Kerndienstleitungsaufgaben betraute Kevin Ruckstuhl die Spitex verliess. In der Person von Delia Aeschlimann konnte eine junge engagierte Leiterin Kerndienste gefunden werden. Der Vizepräsident Martin Schwegler begleitet weiterhin die operativ tätigen Personen.

## 1.2 Rechnungs- und Finanzwesen

Nach dem Weggang von Erika Sommer hatten wir Mühe, wieder eine geeignete Person im Bereich Finanzen zu finden. Eine Person kündigte wieder in der Probezeit. Weil auch noch Anita Bucher als frühere Stellvertreterin von Erika Sommer kündigte, entschlossen wir uns, kurzzeitig die BDO zuzuziehen. Wir haben dort in der Person von Celine Burkard eine ständige Ansprechpartnerin, welche auch regelmässig vor Ort an gewissen Tagen tätig ist. Für den Moment bewährt sich das Modell, auch kostenmässig. Allerdings will der Vorstand im Verlaufe des Jahres 2024 die Zusammenarbeit evaluieren, weil dadurch natürlich ein wesentlicher Teil des Know How's nicht mehr im Hause ist.

## 1.3 Austausch mit Gemeinden – Tarifierhöhung

Die Finanzlage der Spitex Region Willisau ist sehr eng. Wie aus der Jahresrechnung 2023 entnommen werden kann, haben wir praktisch kein Eigenkapital. Wir setzen monatlich im Schnitt rund CHF 516'000 um, sollte es mal aus irgendwelchen Gründen Verzögerungen bei der Rechnungsstellung oder Rechnungszahlungen geben, dann hätten wir sofort grosse Liquiditätsprobleme. Im Anbetracht des Umstandes, dass wir zwecks Erreichung einer besseren internen Lohngerechtigkeit, den Anpassungen an das Marktumfeld sowie auch wegen der Teuerung das Lohnbudget erhöhen müssen, beantragten wir bei den Gemeinden eine Tarifierhöhung von zuerst 6 Franken pro verrechnete Stunde. Allein 1 % Teuerungsausgleich kostet die Spitex CHF um die CHF 60'000 jährlich mehr. Wir einigten uns schlussendlich auf eine Erhöhung um 4 Franken. Bei rund 45'000 verrechneten Stunden kommen so CHF 180'000 mehr in unsere Kasse. Im Lichte unseres Gesamtumsatzes von bald einmal gegen 7 Mio. Franken sind wir mit dieser Tarifierhöhung alles andere als auf der sicheren Seite. Wir sind gezwungen, durch Effizienzverbesserungen die Zahl der verrechenbaren Stunden zu erhöhen. Leider ist das nicht so einfach, wie man von aussen her meinen könnte. Derzeit ist an einen Aufbau von Eigenkapital nicht zu denken, denn dazu müssten wir erheblich Gewinne schreiben.

#### **1.4 Personal- und Lohnpolitik**

Wie erwähnt wollen wir mit unseren Löhnen in etwa mithalten können. Zwar werden wir nie die besten Lohnzahler im Gesundheitswesen sein, aber wir können es uns nicht erlauben, weniger als Heime in der Umgebung oder andere Spitexorganisationen zu bezahlen. Denn wenn uns Mitarbeitende verlassen, weil sie andernorts mehr verdienen, müssen wir neue Leute rekrutieren und diese wieder einarbeiten. Gerade der Aufwand für die Rekrutierung von Personal ist ständig am Steigen. Denn unsere Dienstleistungen sind gefragt und wir müssen deshalb unseren Stellenetat aufstocken.

In den letzten Jahren haben wir für innerbetriebliche Lohngerechtigkeit gesorgt, so dass alle mit der gleichen Ausbildung und Erfahrung und ungefähr gleichen Tätigkeit auch in etwa gleich viel verdienen. Zudem haben wir 2023 die Kaderlöhne angehoben, weil sie neu auch mehr Verantwortung in der Personalführung und eine Mitverantwortung im finanziellen Bereich übernehmen sollen.

#### **1.5 Zukünftige Organisation**

Der Vorstand beschäftigt sich seit längerem mit der Frage, ob wir richtig strukturiert. Wir sind hin- und hergerissen: Einerseits sollte sich ein Vorstand oder einzelne Vorstandsmitglieder nicht in operative Belange einmischen, andererseits braucht es Führung und Kontrolle. Wir werden das laufende Jahr 2024 nutzen, um hier weiterzukommen.

#### **1.6 Dank**

Die Spitex Region Willisau ist ein Unternehmen mit inzwischen um die 140 Mitarbeitenden. Wir sind in einem schwierigen Umfeld tätig: Einerseits hohe Ansprüche an unsere Dienstleistungen, andererseits knappe finanzielle Mittel. Das daraus entstehende Spannungsfeld ist durchaus konfliktbehaftet und kann zu Stress führen. Wir sind deshalb sehr dankbar, haben wir in der Person von Gabi Odermatt eine Geschäftsführerin, welche damit umgehen kann und immer versucht, das im Moment Beste aus der Sache zu machen. Ebenso haben wir gute Kaderpersonen, welche mitziehen. Und schliesslich braucht es all die zahlreichen Menschen, welche sich tagtäglich ins Auto setzen und bei unseren Kundinnen und Kunden qualitativ hochwertige Leistungen erbringen. Wir sind dankbar, auf motiviertes und engagiertes Personal zählen zu dürfen. Ihnen allen gebührt unser herzlichstes Dankeschön.

## **2 Bericht aus dem operativen Bereich**

### **2.1 Unsere Mission und Vision**

In der Spitex Region Willisau sind wir bestrebt, eine Vorreiterrolle in der lokalen Gesundheitsversorgung einzunehmen. Geleitet von unseren Kernwerten — Empathie und Fürsorge — sowie einem partnerschaftlichen Führungsstil, verpflichten wir uns dazu, in jedem Aspekt unserer Arbeit Massstäbe zu setzen. Unser vorrangiges Ziel ist es, den Herausforderungen, welche die Zukunft bereithält, proaktiv zu begegnen. Wir sind ständig bestrebt, unsere Dienstleistungen weiterzuentwickeln und zu optimieren, um den steigenden Anforderungen an qualitativ hochwertige Pflege gerecht zu werden. Dieser fortwährende Verbesserungsprozess ist darauf ausgerichtet, nicht nur aktuellen, sondern auch zukünftigen Bedürfnissen unserer Klienten optimal zu entsprechen und damit die Lebensqualität in unserer Gemeinde nachhaltig zu verbessern.

### **2.2 Kerndienst**

Im Kerndienst konnten wir dieses Jahr eine Zunahme von rund 2180 Pflegestunden im Vergleich zum Vorjahr verzeichnen, was einem Anstieg von 4,5 % der Gesamtzahl der Pflegestunden entspricht. Diese Entwicklung spiegelt die steigende Nachfrage nach unseren Pflegediensten wider. Dieser Anstieg ist nicht nur ein Indikator für das wachsende Vertrauen und die Anerkennung, die wir innerhalb der Organisation geniessen, sondern auch ein Zeichen dafür, dass der Bedarf an unterstützenden ambulanten Diensten in unserer Region kontinuierlich wächst. Um dieser steigenden Nachfrage gerecht zu werden, haben wir unsere Ressourcen entsprechend angepasst und das Personal aufgestockt, um sicherzustellen, dass alle Kunden die notwendige Pflege und Aufmerksamkeit erhalten, die sie benötigen. Darüber hinaus hatten wir einen Wechsel in der Führung der somatischen Pflege, was eine Anpassung unserer Strategien und Herangehensweisen in diesem Bereich mit sich brachte.

### **2.3 Psychiatrische Pflege**

In der psychiatrischen Pflege haben wir auch in diesem Jahr wieder einen Anstieg der Kundenanfragen zu verzeichnen. Dieser Anstieg spiegelt einen wachsenden Bedarf in unserer Gesellschaft wider, auf den wir proaktiv reagieren möchten. Die gestiegene Nachfrage nach psychiatrischen Pflegediensten unterstreicht die zunehmende Sensibilisierung und Inanspruchnahme von Unterstützungsangeboten für psychische Gesundheit. Allerdings stehen wir vor erheblichen Herausforderungen bei der Deckung dieses Bedarfs, da der Markt an qualifizierten Fachkräften auch hier seit längerem knapp ist.

Die Rekrutierung von geeignetem Personal gestaltet sich zunehmend schwieriger, da die Verfügbarkeit von ausgebildeten psychiatrischen Pflegefachkräften nicht mit der steigenden Nachfrage im Gleichgewicht ist. Dies hat teilweise dazu geführt, dass wir nicht in der Lage sind, alle Anfragen zeitnah zu bedienen, was unsere Kapazitäten stark beansprucht und die Notwendigkeit unterstreicht, alternative Lösungen zu finden. Um diesem Mangel entgegenzuwirken, intensivieren wir unsere Bemühungen in der Personalakquise und setzen dabei auch auf innovative Rekrutierungsstrategien.

## 2.4 Mahlzeitendienst

Im Verlaufe des Jahres 2023 zeichnete sich ab, dass die Leitung des Mahlzeitendienstes neu organisiert werden muss. Die Umsetzung derselben ist aktuell am laufen. Es geht darum, die Abläufe zu optimieren und so eine höhere Effizienz zu erreichen, was letztendlich auch zur Steigerung der Kundenzufriedenheit beitragen soll. Trotz einer ersten positiven Entwicklung und Verbesserungen steht der Mahlzeitendienst weiterhin vor finanziellen Herausforderungen. Der Bereich bleibt defizitär, was die Notwendigkeit unterstreicht, fortlaufend innovative Lösungen zu entwickeln und Implementierungsstrategien zu verfeinern, um die Wirtschaftlichkeit zu verbessern und gleichzeitig die hohe Qualität der Dienstleistung zu erhalten, die unsere Kunden erwarten und verdienen.

## 2.5 Betreuung und Hauswirtschaft

Zur Mitte des Jahres haben wir in der Spitex Region Willisau eine wichtige Neuerung in der Betreuung und Hauswirtschaft eingeführt. Mit dem neu entwickelten Kriterienkatalog bewerten wir nun präziser, welche Kunden tatsächlich betreuerische Leistungen benötigen. Dieses systematische Verfahren garantiert, dass wir unsere Ressourcen gezielt und effizient einsetzen.

Kunden, die die erforderlichen Kriterien nicht erfüllen, werden an spezialisierte Reinigungsinstitute weitervermittelt. Diese Strategie entlastet nicht nur unsere Kapazitäten, sondern trägt auch dazu bei, die Kosten für die Steuerzahler zu senken. Durch diesen proaktiven Ansatz stellen wir sicher, dass öffentliche Mittel verantwortungsbewusst eingesetzt werden und wir unsere Dienstleistungen auf diejenigen konzentrieren, die sie am meisten benötigen. Unser Ziel ist es, durch diesen bewussten Umgang mit Ressourcen aktiv zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen beizutragen.

## 2.6 Rechnungswesen / HR

Im Bereich des Personalwesens haben wir aufgrund von Abgängen Änderungen vorgenommen. Die Firma BDO hat den fachlichen Lead für Rückfragen unserer Mitarbeitenden vor Ort übernommen, was zur Sicherstellung fachkundigen Bearbeitung der Anliegen führt.

Beim Rechnungswesen haben wir aufgrund von Kündigungen die Gelegenheit genutzt, unseren Ansatz grundlegend zu überdenken. Seit Mitte Juni haben wir die Rechnungswesen-Dienstleistungen an die Firma BDO ausgelagert. Diese Entscheidung bietet den Vorteil, dass wir kein -Häufungsrisiko mehr tragen. Angesichts der kritischen Grösse unserer Organisation ist es uns derzeit nicht möglich, Schlüsselfunktionen in Doppelbesetzung zu führen. Die Auslagerung hat uns ermöglicht, unsere Ressourcen effizienter zu nutzen und gleichzeitig sicherzustellen, dass unsere finanziellen Operationen und Berichterstattungen auf höchstem Niveau bleiben. Durch diese strategische Neuausrichtung können wir uns stärker auf unsere Kernkompetenzen im Gesundheitswesen konzentrieren und die administrativen Lasten minimieren.

## **2.7 Projekte und Innovationen**

### **2.7.1 Neuer Standort Hüswil**

Per 1. Januar 2023 haben wir unseren neuen Nebenstandort in Hüswil erfolgreich eröffnet. Das somatische Team 1 hat den neuen Standort nicht nur bezogen, sondern auch in eine wahre Oase verwandelt, die einen angenehmen und inspirierenden Arbeitsplatz bietet. Diese „heimelige“ Einrichtung verbessert nicht nur die Arbeitsbedingungen für unser Team, sondern optimiert auch die Logistik unserer Dienstleistungen.

Vom Standort Hüswil aus können wir nun unsere Kunden in den umliegenden Gebieten wie Ufhusen, Hüswil selbst, Zell, Grossdietwil, Fischbach, Gettnau, Ettiswil, Alberswil und Kottwil effizienter erreichen. Die verkürzten Fahrzeiten ermöglichen es uns, schneller auf die Bedürfnisse unserer Kunden zu reagieren und unsere Ressourcen besser einzusetzen. Zudem trägt die strategische Lage des Standorts dazu bei, die Verkehrsbelastung in und um Willisau zu reduzieren, da Umwege vermieden werden können. Diese Optimierung der Routenplanung führt nicht nur zu einer Zeitersparnis, sondern auch zu einer Verringerung der Umweltbelastung, was unsere Verpflichtung zu nachhaltigem Handeln unterstreicht.

### **2.7.2 Vorbereitungen neuer Standort Willisau**

Nach einer sorgfältigen Evaluierung mehrerer potenzieller Objekte haben wir einen idealen neuen Standort bei Ackermann Fahrzeugbau in Willisau gefunden. Die umfangreichen Planungs- und Kostenschätzungsphasen für diesen Standort sind nun abgeschlossen. Dieser Schritt ist strategisch bedeutsam, da er unsere Präsenz und Verfügbarkeit in der Region signifikant verstärken wird.

Der Standort bei Ackermann Fahrzeugbau bietet optimale Voraussetzungen, um unsere operativen Kapazitäten zu erweitern und effizienter auf die Bedürfnisse der Trägergemeinden einzugehen. Die verbesserte Zugänglichkeit und die Erweiterung unserer Infrastruktur ermöglichen uns, unsere Dienstleistungen noch schneller und effektiver anzubieten. Dieser neue Standort wird nicht nur zur Erhöhung der Patientenzufriedenheit beitragen, sondern auch die Arbeitsbedingungen für unser Personal verbessern und uns ermöglichen, eine ausgedehnte Auswahl an Gesundheitsdienstleistungen anzubieten.

### **2.7.3 Palliativ Pflege**

Der operative Start des Palliativ Plus Teams am 1. Oktober 2023 markierte einen wichtigen Meilenstein für unsere Organisation. Der Start mit 300 geleisteten Stunden innerhalb der ersten drei Monate kann als voller Erfolg gewertet werden. Das Team hat schnell in die Ziele des Betriebes weiterverfolgt, die Nachhaltigkeit der Palliativpflege in der Region und darüber hinaus zu stärken. Diese Initiative ist besonders wichtig, da der Bedarf an Palliativpflege, gemäss einem Bericht des Bundesamtes für Gesundheit, bis zum Jahr 2050 voraussichtlich um 25 bis 30 Prozent zunehmen wird.

Durch die regelmässige Betreuung unserer Kunden in enger Zusammenarbeit mit dem Fachpersonal unseres Somatik Teams, ermöglicht das Palliativ Plus Team den Kunden, länger in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu bleiben. Dies trägt erheblich zur Lebensqualität unserer Kunden bei. Zudem wurden umfassende Fachdokumente, Standards und Richtlinien entwickelt, die im täglichen Betrieb eine hohe Pflegequalität sicherstellen. Mit einem wohlüberlegten Notfallplan und klaren Absprachen mit Angehörigen sowie Hausärzten, haben wir ein Verfahren ausgearbeitet, dass im Notfall eine schnelle und effektive Reaktion gewährleistet. Die oben genannten Punkte zeigen, wie das Palliativ Plus Team dazu beiträgt, die palliative Versorgung in unserer Region auf ein neues Niveau zu heben und gleichzeitig den zukünftigen Herausforderungen proaktiv zu begegnen.

#### 2.7.4 Recovery

Die Recovery Nachmittage in unserem psychiatrischen Dienst sind speziell darauf ausgelegt, den Teilnehmenden nicht nur eine Plattform zur Stärkung ihres sozialen Netzwerks zu bieten, sondern auch umfassende Unterstützung auf ihrem Weg der Genesung zu gewährleisten. Diese Veranstaltungen sind integraler Bestandteil unseres Recovery-orientierten Ansatzes, der darauf abzielt, den Menschen zu helfen, ihre Fähigkeiten zur Bewältigung des täglichen Lebens und zur Verbesserung ihrer Lebensqualität zu stärken.

Durch gezielte Aktivitäten, welche auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer abgestimmt sind, ermöglichen es die Recovery Nachmittage den Kunden, in einer unterstützenden und akzeptierenden Umgebung wichtige soziale und emotionale Kompetenzen zu entwickeln. Die positiven Auswirkungen dieser Nachmittage zeigen sich in einer verbesserten Selbstwahrnehmung, erhöhter Selbstwirksamkeit und einem gestärkten Glauben an die eigene Erholungsfähigkeit. Dies fördert nicht nur die persönliche Entwicklung, sondern unterstützt auch den Prozess der sozialen Reintegration.

Indem wir den Fokus auf die Stärkung des Selbstmanagements und der Eigenverantwortung legen, unterstützen die Recovery Nachmittage die Kunden darin, aktive Schritte zur Verbesserung ihrer Situation zu unternehmen und fördern somit eine langfristige positive Entwicklung. Dieser ganzheitliche Ansatz spiegelt unser Engagement wider, den Menschen nicht nur als Kunden, sondern als Individuen mit einzigartigen Geschichten und Potentialen zu sehen und zu unterstützen.

#### 2.7.5 IT und Digitalisierung

In diesem Jahr hat die Spitex Region Willisau bedeutende Schritte unternommen, um ihre internen Prozesse durch Digitalisierung weiter zu verbessern und effizienter zu gestalten. Die intensive Auseinandersetzung mit unserem System „Spitex Board“ ermöglichte uns, notwendige Anpassungen vorzunehmen, mit dem Ziel, die Produktivität zu steigern. Dies war von besonderer Bedeutung, da der Weggang erfahrener Mitarbeitender zunächst zu einem spürbaren Verlust von Fachwissen geführt hatte, was die Effizienz unserer Abläufe beeinträchtigte. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, haben wir die Expertise der Firma IOZ genutzt, um unsere IT-Infrastruktur zu überprüfen und zu optimieren. Die Firma unterstützte uns bei der Analyse und dem Identifizieren von Verbesserungspotenzialen in der Nutzung unserer zahlreichen Applikationen, was eine zentralere und vereinfachte Kommunikationsstruktur innerhalb unserer Organisation zur Folge hatte. Diese wichtigen Schritte sind nicht nur für die kurzfristige Steigerung der Arbeitsproduktivität kritisch, sondern auch entscheidend, um die langfristigen Ziele der Prozessdigitalisierung zu erreichen. Das Projekt, das auch im Jahr 2024 weiterlaufen wird, ist ein Kernstück unserer Strategie, uns auf die zukünftigen Anforderungen im Gesundheitswesen vorzubereiten und die Spitex Region Willisau als Vorreiter in der technologischen Entwicklung zu etablieren.

An beiden Standorten haben wir eine signifikante technologische Verbesserung vorgenommen, indem wir ein automatisiertes Waagesystem der Firma Lifestage installiert haben. Dieses fortschrittliche System ermöglicht eine automatisierte Bestellung von Pflegematerialien, sobald ein vordefinierter Mindestbestand erreicht ist. Die Hauptvorteile dieses Systems liegen in der Optimierung unserer Lagerhaltung und der damit verbundenen Reduzierung der Lagerbestände. Diese Effizienzsteigerung führt nicht nur zu einer deutlichen Kostenersparnis, sondern verbessert auch die Verfügbarkeit und den Zugriff auf notwendige Materialien, was eine schnelle und effektive Versorgung unserer Kunden gewährleistet.

## 2.8 Mitarbeitende

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 waren bei der Spitex Region Willisau insgesamt 124 Personen beschäftigt, was 62 Vollzeitäquivalenten entspricht. Diese Zahl spiegelt die Vielfalt und das Engagement unseres Teams wider, das aus Teilzeit- und Vollzeitmitarbeitenden besteht, die gemeinsam das umfangreiche Angebot an Pflege- und Betreuungsleistungen erbringen. Unsere Belegschaft bildet das Standbein unserer Organisation und ermöglicht uns, flexibel auf die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Kunden zu reagieren. Durch die Kombination verschiedener Arbeitszeitmodelle können wir effizient auf die dynamischen Anforderungen des Pflegemarktes reagieren und eine kontinuierliche, qualitativ hochwertige Versorgung sicherstellen.

### 2.8.1 Dienstjubiläen

5 Jahre	Gassmann Petra, Hunkeler Natascha, Mettler Klara, Schärli Sarah, Sommer Erika, Christen Johann, Hunkeler Martha
10 Jahre	Gabriel Therese, Wirz Patricia,
15 Jahre	Flückiger Elisabeth
25 Jahre	Meier Antje

Wir möchten unseren Jubilarinnen und Jubilaren unseren Dank aussprechen für ihre langjährige Mitarbeit und ihren engagierten Einsatz sowie für ihre anhaltende Treue zur Spitex Region Willisau. Ihr Engagement und ihre Loyalität sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Erfolgs und tragen massgeblich dazu bei, dass wir kontinuierlich hohe Standards in der Pflege und Betreuung aufrechterhalten können. Wir sind stolz und dankbar, solch engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Team zu haben.

### 2.8.2 Ausbildung

Wir gratulieren unseren Lernenden, Eric Hecht, Linda Helfenstein und Nicole Lustenberger, herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihres Studiums als Dipl. Pflegefachfrauen HF.

Des Weiteren sind wir stolz auf die weiteren herausragenden Abschlüsse in unserem Betrieb:

Tina Dubach, Diplomierte Wundexpertin SAfW  
 Gabriela Odermatt, CAS Innovations- und Changemanagerin  
 Astrid Imfeld, CAS in Palliative Care  
 Alexandra Eich, Fachfrau Langzeitpflege  
 Martina Bühler, Pflegehelfende SRK  
 Lea Kaufmann, SVEB Zertifikat Ausbilderin Einzelbegleitung  
 Rahel Monteiro, Führungsfachfrau mit eidgenössischem Fachausweis  
 Irene Stadelmann, Palliative Care A2

Wir schätzen das Engagement und die Professionalität aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich weitergebildet haben und gratulieren ihnen zu ihren beeindruckenden Leistungen.



Überall für alle

**SPITEX**Region  
Willisau

### 3 Jahresrechnung

#### 3.1 Bilanz in CHF

	Per 31.12.2023	Per 31.12.2022
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>532'322.65</b>	<b>838'617.17</b>
Forderungen gegenüber Dritten	780'939.07	611'143.30
Delkredere	-26'600.78	-21'603.38
<b>Forderungen aus Dienstleistungen</b>	<b>754'338.29</b>	<b>589'539.92</b>
<b>Übrige kurzfristige Forderungen Dritte</b>	<b>0.00</b>	<b>4'668.55</b>
<b>Übrige kurzfristige Forderungen Sozialversicherungen</b>	<b>68'096.92</b>	<b>6'310.99</b>
<b>Vorräte</b>	<b>40'227.48</b>	<b>51'966.56</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>49'987.50</b>	<b>69'506.62</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'444'972.84</b>	<b>1'560'609.81</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Wertschriften	1'000.00	1'000.00
Darlehen	19'959.63	0.00
<b>Finanzanlagen</b>	<b>20'959.63</b>	<b>1'000.00</b>
Maschinen, Apparate	8'489.65	10'950.25
Mobilier, Einrichtungen	68'460.70	76'280.65
Informatik-, Kommunikationssysteme	67'183.75	30'264.25
Fahrzeuge	7'705.65	7'493.10
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>151'839.75</b>	<b>124'988.25</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>172'799.38</b>	<b>125'988.25</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'617'772.22</b>	<b>1'686'598.06</b>



Überall für alle

**SPITEX**Region  
Willisau

	Per 31.12.2023	Per 31.12.2022
	CHF	CHF
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen	128'570.16	101'690.26
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	0.00	91'795.45
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	199'801.25	200'494.10
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>328'371.41</b>	<b>393'979.81</b>
Notkredit Covid-19	75'000.00	0.00
<b>Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>75'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>205'603.22</b>	<b>249'867.43</b>
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>608'974.63</b>	<b>643'847.24</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Notkredit Covid-19	225'000.00	0.00
<b>Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten</b>	<b>225'000.00</b>	<b>0.00</b>
Notkredit Covid-19	0.00	300'000.00
Vorfinanzierung Gemeinden (zinslos)	438'883.15	438'883.15
<b>Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>438'883.15</b>	<b>738'883.15</b>
<b>Fondskapital</b>	<b>104'532.93</b>	<b>62'344.08</b>
Vereinskapital	231'591.36	231'591.36
Gewinn- / Verlustvortrag	9'932.23	-88'565.14
<b>Vermögen 01.01.</b>	<b>241'523.59</b>	<b>143'026.22</b>
Jahresfehlbetrag / -überschuss	-1'142.08	98'497.37
<b>Vermögen 31.12.</b>	<b>240'381.51</b>	<b>241'523.59</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'617'772.22</b>	<b>1'686'598.06</b>



Überall für alle

**SPITEX**Region  
Willisau

### 3.2 Erfolgsrechnung in CHF

	2023		2022	
	CHF	%	CHF	%
<b>ERTRAG</b>				
Betriebsertrag Dritte / Krankenkassen	3'620'503.38		3'308'685.31	
Gemeindebeiträge	2'547'486.01		2'324'451.73	
Mitgliederbeiträge	47'070.00		49'290.00	
Spenden u. Legate	55'812.60		16'099.40	
Erlösminderungen	-9'112.94		-21'775.83	
Sonstige Erträge	41'019.11		2'802.87	
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>6'302'778.16</b>	100.0	<b>5'679'553.48</b>	100.0
<b>AUFWAND</b>				
<b>Materialaufwand</b>	<b>318'360.50</b>		<b>307'518.22</b>	
Lohnaufwand	4'317'600.12		3'851'902.93	
Sozialversicherungsaufwand	658'025.85		609'078.61	
Übriger Personalaufwand	240'716.21		257'816.49	
Arbeitsleistung Dritter	4'415.40		3'742.60	
<b>Personalaufwand</b>	<b>5'220'757.58</b>	82.8	<b>4'722'540.63</b>	83.1
<b>Bruttoergebnis nach Material- u. Personalaufwand</b>	<b>763'660.08</b>	12.1	<b>649'494.63</b>	11.4
Raumaufwand	133'416.35		98'273.60	
Unterhalt, Reparaturen	17'202.56		7'724.90	
Transportaufwand	230'983.21		224'975.33	
Versicherung, Gebühren, Energie, Entsorgung	11'561.95		8'004.01	
Verwaltungs-, Informatik- und Werbeaufwand	296'319.72		185'224.65	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	384.50		7'339.45	
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>689'868.29</b>	10.9	<b>531'541.94</b>	9.4
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibung und Finanzerfolg</b>	<b>73'791.79</b>	1.2	<b>117'952.69</b>	2.1
Abschreibungen Maschinen, Apparate	2'460.60		2'460.60	
Abschreibungen Mobiliar, Einrichtungen	11'493.00		5'211.05	
Abschreibungen Informatik und Kommunikation	25'785.25		14'576.50	
Abschreibungen Fahrzeuge	2'114.35		2'984.40	
<b>Abschreibungen</b>	<b>41'853.20</b>	0.7	<b>25'232.55</b>	0.4
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg</b>	<b>31'938.59</b>	0.5	<b>92'720.14</b>	1.6
Finanzaufwand	-7'267.45		-2'351.23	
Finanzertrag	386.72		16.51	
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-6'880.73</b>	-0.1	<b>-2'334.72</b>	0.0
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>15'988.91</b>	0.3	<b>-7'367.60</b>	-0.1
<b>Veränderung Fondskapital</b>	<b>-42'188.85</b>	-0.7	<b>15'479.55</b>	0.3
<b>Jahresfehlbetrag / -überschuss</b>	<b>-1'142.08</b>	0.0	<b>98'497.37</b>	1.7

### 3.3 Anhang zur Jahresrechnung

#### 3.3.1 Firma, Rechtsform und Sitz

Der Verein Spitex Region Willisau, Gettnau, ist ein steuerbefreiter Verein gem. Art. 60ff ZGB und ist entstanden per 01. Januar 2014 durch Fusion mehrerer Spitex-Organisationen. Die Spitex Region Willisau, Gettnau, ist mit der Nummer CHE-133.591.643 im Handelsregister des Kantons Luzern eingetragen.

#### 3.3.2 Angaben über die in der Jahresrechnung angewendeten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 ff OR) erstellt.

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
<b>Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt</b>		
> 50 bis 250 Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend
<b>Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten</b>		
Leasing Fahrzeuge	116'175	28'504
<b>Langfristige Mietverträge</b>		
Mietvertrag Geschäftsstelle Willisau - Fest bis 30.11.2023	0	43'560
Mietvertrag Geschäftsstelle Zell - Fest bis 31.12.2032	269'460	299'400
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>81'237</b>	<b>88'443</b>
<b>Im Lohnaufwand enthaltene Leistungen von Sozialversicherungen</b>	<b>153'086</b>	<b>134'484</b>
<b>Erläuterung zu ausserordentlichen Positionen</b>		
Diverse unwesentliche Positionen (netto)	232	-7'368
Ausbuchung Hist. Ansch. Kosten	-3'614	0
Arisco: Pauschale Courtagenrückerstattung 2022	2'000	0
Sympany Überschussbeteiligung 2020-2022	17'370	0
<b>TOTAL</b>	<b>15'988</b>	<b>-7'368</b>

#### 3.3.3 Notkredit Covid-19

Zur Liquiditätssicherung hat die SPITEX Region Willisau einen verbürgten COVID-19-Kredit von Total TCHF 300 (Vorjahr: TCHF 375) in Anspruch genommen. Der COVID-19-Kredit wird in der Jahresrechnung mit TCHF 225 unter den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten (Vorjahr: TCHF 300 bei den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten) und mit TCHF 75 (jährlicher Amortisationsbetrag) bei den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten (Vorjahr: TCHF 75 bei den Verbindlichkeiten gegenüber Dritten) ausgewiesen. Der Zinssatz beträgt 1.5% (Vorjahr: 0.0%). Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März, erstmals per 31. März 2021 aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklungen angepasst werden. Die SPITEX Region Willisau beabsichtigt, den COVID-19-Kredit bis zum 16. April 2025 zurückzuführen. Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredits dürfen keine Ausschüttungen vorgenommen werden.

### 3.4 Revisionsbericht



Tel. +41 41 925 55 55  
www.bdo.ch

BDO AG  
Bahnhofstrasse 7B  
6210 Sursee

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung des Vereins

SPITEX Region Willisau, Gettnau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins SPITEX Region Willisau für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Eine Mitarbeitende unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Sursee, 18. April 2024

BDO AG

Silvan Nietlispach  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

André Vonarburg  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen  
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.